„Beim Einkauf von jedem Pfund verlange man gratis die neueste Serie des Reli-Kasperltheaters!" — Zentrallager der V.M.W. Nürnberg: Leipzig, Roscherstraße 11/13. — Telephon 19682.

Empfiehlt! Billig!
Pr. Aktentuschen und Lederschürzen
kauft man billig bei
Migdin, Tauchaer Str. 46

Familien-Nachrichten

Statt Karten.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Entschlafenen, Frau

Marie Opitz
geb. Kühn

sagen wir allen denen, welche bei dem schweren Verlust, der uns betroffen hat, ihr die letzte Ehre erwiesen, unseren herzlichen Dank.

L.-Plagwitz, den 8. 5. 25

Hugo Opitz u. Tochter.

Am 2. Mai, abends 3/4 12 Uhr, verschied plötzlich und unerwartet an den Folgen eines Unglücksfalles mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder und Schwager, der Glaser

Friedrich Kurt Müller

im 53. Lebensjahre.

L.-Lindenau, Kanzlerstr. 21, I.

In tiefster Trauer

Anna Müller geb. Wendt
Rudolf Müller
Käthe Spieler als Pflegetochter

Auf Wunsch des Verstorbenen geben wir dies erst nach erfolgter Einäscherung bekannt.

Zugleich danken wir herzlichst den lieben Verwandten, Bekannten und Hausbewohnern für innige Anteilnahme sowie der Belegschaft der A. T. G. für letztes Geleit und Kranzspende.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange meines lieben Mannes und Vaters

Wilhelm Laube

sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Hausbewohnern sowie dem Tv L.-Ost unsern herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Mayer für seine trostreichen Worte.

L.-Anger, den 8. Mai 1925

E. verw. Laube und Sohn.

Danksagung.

Statt Karten. Für die überaus zahlreiche Anteilnahme und Ehrung bei dem Hinscheiden meiner lieben Gattin, unserer guten Mutter, Frau

Anna Klinge

ist es mir nicht möglich, jedem einzeln zu danken und sage ich hierdurch allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Hausbewohnern herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Theer für seine trostreichen Worte.

L.-Anger, Schirmerstr 18, den 9. Mai 1925.

In tiefstem Schmerz

Hermann Klinge
nebst Hinterbliebenen.

Dank.

Für die allseitige herzliche Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben guten Mutter

Marie Sophie Georgi

sagen wir hierdurch allen unseren herzlichsten Dank.

Markranstädt, Mai 1925. Härtelstraße 7.

Familie Hermann Georgi.

Danksagung.

Stiller Händedruck, warme Worte und prächtige Blumen gaben uns Kunde von der Liebe, die man unserer

herzigen Jutta

auf ihrem leider so kurzen Lebensweg entgegenbrachte. Unsere besten Freunde folgten ihr auf dem letzten Gang hinaus in den goldenen Maientag. Ihnen allen sowie Herrn Pastor Fröhlich für seine trostreichen Worte gelte unser innigster Dank.

In unsagbarem Herzeleid

Oswald und Leni Hofmann, als Eltern
Karl und Auguste Hofmann, als Großeltern
und die übrigen Hinterbliebenen.

Harn-,
Haut-, Nervenleid., Schwächezustände
Dr. med. Dorl, nicht approb., Mitglied naturw. Gesellsch.
Kurprinzstraße 5.
Spr. 9–2 u. 4–7 Uhr.

Restaurant-Übernahme!

Der geehrten Einwohnerschaft von Leipzig-Lindenau und Umgegend, sowie allen werten Freunden und Bekannten erlauben wir uns ganz ergebenst anzuzeigen, daß wir uns wieder in Leipzig-Lindenau niedergelassen und das

Restaurant Augustenburg
Leipzig-Lindenau, Burgauenstraße 1

übernommen haben. Es wird, wie früher, unser Bestreben sein, nur Bestes zu bieten, und wir bitten, uns in unserem neuen Unternehmen gütigst zu unterstützen

Hochachtungsvoll

Kurt Mähne und Frau

Montag, den 11. Mai, beginnt mein

Gardinen-Verkauf

in der **bedeutend erweiterten** Gardinen-Abteilung

Auf Grund großzügiger Abschlüsse bei ersten Gardinen-Fabriken verkaufe ich zu sehr niedrigen Preisen

Künstler-Gardinen aus gutem englischen Tüll, Schals 80–90 cm breit (3 teilig) 7.50	**5.50**	**Etamine-Garnituren** mit aparten Einsätzen, Schals und Behang mit Volant ..... 8.—	**6.75**
Tüll-Halbstores dekorative Dessins 5.50	**3.00**	**Etamine-Halbstores** mit breiten Einsätzen 5.50	**4.50**
Scheibengardinen 65–75 cm breit, Mtr. —.90, —.75	**50 ₰**	**Engl. Tüll-Gardinen** ca. 80–100 cm br., Mtr. 1.40, 1.20	**90 ₰**
Etamine 150 cm breit, kariert	**1.10**	**Vitragen-Köper** 80 cm breit, Ia Qualität	**1.30**

Möbel-Rips 130 cm breit in vielen Farben **3.25**

Möbel-Croisé 80 cm breit aparte Dessins, Indanthrenfarbig **1.30**

Hodes
Neumarkt 3

Deutscher Konzertina- und Bandoneon-Bund
Bezirk Leipzig
Sonntag früh 1/4 6 Uhr: Ständchen bei Pörschmann und Marschmusik nach dem Bahnhof.

Zurück
Dr. R. Braun
Facharzt für Haut- und Geschlechtsleiden
Brühl 23 II Telephon 11525

Eisenbahner.
Zahn-Praxis Fritz Schultze
Tauchaer Str. 10, I, Tel. 15 886
Spr. 9–12 und 2–6
Sonnabend 9–1
Zugel. zu den Betriebskrankenkassen im Direktionsbezirk Halle u. Dresden.

Globella
das beste Bohnerwachs
Fritz Schulz jun. A.-G. Leipzig

Augenarzt
Dr. med. Biedermann
Sprechstunde jetzt: 10–1, 4–6 Uhr
L.-Reudnitz, Breitkopfstr. 26
(Ecke Stephaniplatz, Dresdner Str.)

Fabrikant der beliebten Döbelner Akmarseifen.
Alleiniger Vertreter und Lager:
Tel. 19977. **Grube & Stoye, Uferstraße 10.** Tel. 19977.

Lauchstädter Brunnen

Seit mehr als 200 Jahren vortrefflich bewährt bei:

Rheumatismus Gicht Nervosität — **Blutarmut Bleichsucht Mattigkeit**

schlechter und fehlerhafter Blutbeschaffenheit
Bestes Kurgetränk bei Zucker- u. Nierenleiden

Zu beziehen durch Apotheken, Drogerien, Mineralwasserhandlungen und einschlägige Geschäfte.

Hauptniederlage in Leipzig:
Mineralbrunnen-Vertrieb A.-G.
Brunnen-Zentrale
Stadtgeschäft u. Zentralbüro **Ritterstr. 6/10**
(im Hause der Handelshochschule)
Fernsprecher 10117 und 22763

Bitte ausschneiden!

WANZEN s. Brut sowie Ungeziefer j. Art kann i. Laie in 8 Stunden ohne Apparat, ohne Vorkennt. ohne Risiko, Geld- oder Zeitverlust durch **Linksol-Gas** ohne Beschäd. radikal beseitigen, selbst da, wo and. Mittel versagten. **Linksol-Präp.** sind das Produkt m. jahrel. prakt und wissensch Erfahr., desh. die verblüff. Erf. (Konkurrenzl.) **Warnung** vor minderw. Nachahm. Mangelhafte u. chem. unreine Produkte rußen, schädig. Mißerfolg.
Verlangen Sie im eign. Interesse in allen Drog. nur Linksol-Präp.
F. Links Humboldtstr. 16 Tel. 12719 Alleiniger Hersteller und langj. prakt erfahr. Spezialist.

Möbel auf Teilzahlung

gut und preiswert. Zwecks Ersparung der Anzahlung empfehlen wir unsere wertbeständige Sparkasse:

Gemeinnützige Deutsche Hausratwerke G. m. b. H.
Leipzig, Querstrasse 21/23, Tel. 13552

Auf der Hochzeitsreise — In Oberhof

Stimmungsbild: Herrliche Winterlandschaft, Skiläufer, Rodler, Schlittschuhkünstler. Endlich allein — haucht sie. Dankbarer Blick seinerseits. Sie hatten sich dem herrlichen Wintersport so recht hingegeben, waren blitzschnell über endlose, weiße Flächen dahingesaust — und sicher und wohlversehrt hatten ihre Hölzer sie wieder zurückgebracht ins kosige Sporthotel. Der Abend naht und lustige Tanzweisen ertönen. Nun schnell die schwere Winterkleidung herunter und die Schuhe gewechselt.

Aber, o, Graus! Die Zehen — die armen Zehen! „Unmöglich," sagt sie. „Ausgeschließt," er.

Da verklärt sich ihr Blick. „Vaters Gabe — wo ist sie? Erinnerst Du Dich, Emil, erst bei größer Ermüdung und in größter Not zu öffnen — hatte Pappi gesagt!" Ein kurzes, hastiges Suchen in ihrem Handtäschchen. Da ist es. Das Döschen, denn das war es, was sie suchte, fliegt auf und enthält die Rettung: Das echte Hühneraugen-Lebewohl! Praktischer als alles andere, zumal der Filzring den Schmerz sofort lindert. Kein Verrutschen, kein Festkleben am Strumpfe möglich. Das wahre Pflaster, das einzige Pflaster. —

Und zwar gibt es Hühneraugen-Lebewohl für die Zehen und Lebewohl-Ballenscheiben für schmerzhafte Hornhaut auf der Sohle in Apotheken und Drogerien in Blechdosen (8 Pflaster) für 75 Pfg.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id394414608-19250509/4 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG